

Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

41. BAD SALZUNGER

GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 08. März 2017 · im Klinikum Bad Salzungen

„Unsere Herzensangelegenheit: Herzerkrankungen verstehen und Symptome wahrnehmen“



Das Gesundheitsforum spricht medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen an. Erfahrene Ärzte und Therapeuten treffen dabei auf Patienten, deren Angehörige und auf Menschen, die sich für das Thema allgemein interessieren. Seien Sie uns alle – Fachleute, Gesundheitsbewusste und Wissbegierige – herzlich willkommen!

Die koronare Herzerkrankung und der Herzinfarkt sowie seine Folgeschäden wie Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen und Herztod stehen weiter unangefochten an erster Stelle der Sterblichkeitstabellen – obwohl sich beim Herzinfarkt die Situation über die letzten 20 Jahre aufgrund verbesserter Notfallversorgung und Prävention wie Rückgang der Raucherzahlen und frühzeitige Behandlung von Risikofaktoren deutlich gebessert hat. Leider finden die meisten Patienten mit einem Herzinfarkt erst nach der ‚goldenen Stunde‘ ihren Weg in ein Herzkatheterlabor. Beschwerden werden falsch gedeutet, weil sie nicht ‚typisch‘ für einen Herzinfarkt sind oder in einer ‚Vogel-Strauß-Haltung‘ geäußert werden. Typische Beschwerden, die den meisten geläufig sind wie Druckgefühl in der Brust, dem Oberbauch, dem Kiefer oder dem linken Arm, können wenn diese Beschwerden in Ruhe auftreten, einen Herzinfarkt ankündigen. Aber gerade Frauen, Diabetiker und ältere Menschen verspüren eben nicht diese typischen Symptome. Nein – häufig sind eben schwere Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Übelkeit, oder bei älteren Menschen, Verwirrtheit oder plötzliche Luftnot Anzeichen eines Herzinfarktes. Der Weg führt dann oft nicht über die „112“, den Rettungsdienst, sondern über unnötige Umwege in die Klinik. Dieser Zeitverlust kann manch einem das Leben kosten oder zu Folgeschäden wie Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen führen, wenn die Durchblutung des Herzens zu lange gestört war. Das möchten wir verhindern. Wir möchten, dass Sie Ihre Symptome wahrnehmen, diese richtig deuten und entsprechend handeln. Nur so können wir gemeinsam einen optimalen Erfolg bei der Therapie Ihrer möglichen Herzerkrankung erzielen. So geht es bei einem Herzinfarkt beispielsweise darum, das verschlossene Herzkranzgefäß im Herzkatheterlabor so rasch wie möglich wieder zu eröffnen, da sonst das nicht durchblutete Gewebe abstirbt.

Zu unserem Gesundheitsforum möchten wir Ihnen das notwendige Wissen zur bestmöglichen Verhinderung von Herzerkrankungen und dem richtigen Verhalten bei Auftreten von Symptomen vermitteln.

Wie klären Fragen, wie:

- Was sollte jeder über das Herz und den Herzkreislauf wissen?
- Was sind eigentlich Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt ganz genau und wovon werden sie verursacht?
- Wie erkenne ich mein Risiko, eine koronare Herzkrankheit zu erleiden?
- Kann das Risiko verringert werden und wie?
- Was muss ich tun, wenn es mir oder einem Mitmenschen plötzlich schlecht geht?
- Wann ist an einen Herzinfarkt zu denken?
- Kann ich selber vor Ort schon beginnen, Hilfe zu leisten, um die Rettungskette schnell in Gang zu setzen?
- Was kann das Krankenhaus leisten, und wie geht es nach einem Herzinfarkt weiter?
- Was bedeutet Herzinsuffizienz genau, an welchen Symptomen erkenne ich sie, welche Ursachen hat sie und welche Therapieoptionen ergeben sich?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es im Klinikum Bad Salzungen?

Am Ende der Veranstaltung bleiben für Sie keine Fragen offen. Sie haben die Möglichkeit am Ende der Vorträge mit unseren Ärzten in den Dialog zu treten, um alles, was Ihnen zu diesem Thema „auf dem Herzen liegt“, in Erfahrung zu bringen. Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse und Ihren Besuch! ♥-lich willkommen!

Das Programm in der Zusammenfassung

16.00 – 18.00 Uhr

Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

Gesundheits-Check
Blutdruck, Puls, Blutzucker, BMI

Präventions- und Beratungsangebote

16.00 – 17.30 Uhr

Reanimationstraining im Andachtsraum

16.30 – 17.00 Uhr

Schnupperkurs „Nordic Walking“
(Physiotherapie)

17.00 – 17.45 Uhr

Das Herzkatheterlabor lädt zur Besichtigung
ein (Treffpunkt ist ausgeschildert)

17.15 – 17.45 Uhr

Schnupperkurs „Herzsport“ (Physiotherapie)

18.00 Uhr

Eröffnung des Gesundheitsforums
Martin Evers,
Prokurist des Klinikums Bad Salzungen

18.10 Uhr

„Dem kranken Herzen vorbeugen!“
Dr. med. Jürgen Grammlich,
Facharzt für Innere Medizin
Gemeinschaftspraxis Dres. Grammlich

18.45 Uhr

„Von der Angina pectoris
zum Herzinfarkt...
– Rechtzeitig und richtig handeln!“
Mohammed Al-Kumaim,
Leitender Oberarzt
der Klinik für Innere Medizin II

19.15 Uhr

„Herzinsuffizienz vermeiden und
ursachenbezogen therapieren!“
Dr. med. Helge Ulrich Simon
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
Die Referenten stehen Frage & Antwort

Die Veranstaltung wird moderiert von
Ute Weilbach.

Ende der Veranstaltung gegen 20.30 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze
am Klinikum sind frei.

Die Referenten des 41. Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 08. März 2017



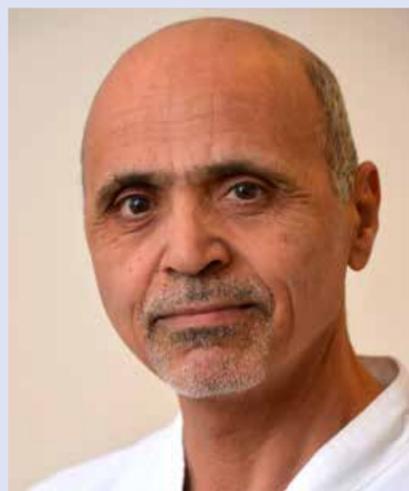
Dr. med. Jürgen Grammlich

Funktion:
Arzt in eigener Niederlassung
Arztpraxis Dermbach

Ausbildung:
Facharzt für Innere Medizin

Tätigkeitsfeld:
• Diagnostik und Therapie internistischer Erkrankungen mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Herz- und Gefäßkrankheiten
• Ultraschalldiagnostik des Herzens der Gefäße, Schilddrüse und Bauchorgane

Berufliche Stationen:
• Medizinstudium in Leipzig und Erfurt bis 1986
• Facharzt Ausbildung an der Medizinischen Akademie Erfurt bis 1992
• Arbeit in eigener Praxis in Dermbach seit 1992



Mohammed Al-Kumaim

Funktion:
Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin / Interventionelle Kardiologie am Klinikum Bad Salzungen

Ausbildung:
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für interventionelle Kardiologie

Tätigkeitsfeld:
• Konventionelle und interventionelle Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen (Herzkatheterlabor)

Berufliche Stationen:
• 1980 – 1987 Studium Humanmedizin am Medizinischen Institut Simferopol, Ukraine
• 1987 – 1989 am Militärkrankenhaus in Sanaa, Jemen tätig
• 1990 – 1996 Assistenzarzt Innere Medizin Kardiologie Kliniken der Humboldt Universität Berlin
• 1996 – 2015 Leitender Arzt kardiologisches Center Sanaa Jemen
• seit 2000 Associate Professor für Innere Medizin und Kardiologie in Sanaa, Jemen
• 2003 Universität Versailles (Frankreich) Postgraduierten Diplom in interventioneller Kardiologie
• Stellvertreter Direktor am Defense Complex Hospital
• Senior Consultant Interventionelle Kardiologie am AL-Thowarah Krankenhaus Sanaa – Jemen (Kardiologisches Zentrum)
• Zertifizierter Arzt der Deutschen Botschaft und Lufthansa – Sanaa Jemen
• 2015 – 2016 Oberarzt an der HELIOS Frankwaldklinik Kronach
• seit 08/2016 Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin II am Klinikum Bad Salzungen



Dr. Helge U. Simon

Funktion:
Chefarzt Klinik für Innere Medizin II, Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin, Stroke Unit

Ausbildung:
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Zusatzqualifikation Interventioneller Kardiologie und Invasive Elektrophysiologie und Implantologie (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, sowie Notfallmedizin)

Tätigkeitsfeld:
• Herzkatheter, Stent, Herzklappenerkrankungen, Herzrhythmusstörungen (Ablationen von Vorhofflimmern und anderen Rhythmusstörungen).

• Implantation von Vorhoffibrillations- und Vorhoffseptumverschlüssen zur Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern und Löchern in der Herzwand.
• Schrittmacher, Defibrillator, Resynchronisationstherapie und Kardiale Kontraktilitätsmodulation (Behandlung von Herzinsuffizienz).
• Echokardiographie, Cardio CT und kardiale Nuklearmedizin.

Berufliche Stationen:
• 9 Jahre klinische universitäre Ausbildung: Innere Medizin, Kardiologie: Universitätsklinik Essen, University of Massachusetts, USA, University of Cincinnati. Klinische kardiale Elektrophysiologie

• Aufbau eines Elektrophysiologischen Herzkatheterlabors in Cleveland
• 5 Jahre chefarztliche Tätigkeit (Kronach, Aurich)
• seit 08/2016 Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II am Klinikum Bad Salzungen

Berufliche Erfahrungen:
• Mehrere tausend Herzkatheteruntersuchungen, Stentimplantationen, Ablationen von Herzrhythmusstörungen (Cryo- und Radiofrequenzstrom) und Implantationen von Herzschrittmachern und Defibrillatoren. Proctor für Ablationen und Vorhoffibrillationsverschlüssen an anderen Kliniken

Klinikum  Bad Salzungen
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:

Freies Wort

Südthüringer Zeitung